

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 34

**Artikel:** Nachtasyl  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-454817>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Oberste Rat

Wo ist er? Was ist er? Wie ist er?  
Der Oberste Rat ist da, wo die Vernunft sitzt.  
Der Oberste Rat ist das, was gerecht ist.  
Der Oberste Rat ist eine Vereinigung alles dessen, was gleichberechtigt ist.

Gibt es einen solchen „Obersten Rat“?

Noch nicht.

Aber was nicht ist, kann noch werden, wenn Vernunft, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung sich zusammenfinden.

Ein Ziel, aufs Innigste zu wünschen.

Trugott Unverstand

## Die Schnüffler

„Für wie alt hältst du die Lissy?“  
„Nach den neuesten Sorschungen wird sie auf dreiundvierzig geschätzt.“

Jgl.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2<sup>1/2</sup>—10<sup>1/2</sup> Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte Amerik. Kriminal-Roman

## Die Maske d. Lebens

In der Hauptrolle die russische Schönheit Olga Petrova.

Diese in äusserst spannender Art gehaltene Kriminal- und Familientragödie führt uns zu Anfang in die höchsten Aristokratenkreise und zeigt später das Leben und die Folgen einer erzwungenen Ehe.

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte Amerik. Kunstmil

## Für die Freiheit der Welt!

Eine spannende, ergreifende Liebes-Tragödie aus dem Weltkriege.

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

## Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17  
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwyssig.

Restaurant Neuhof Zürich 8, Seefeldstrasse 40, Gut bürgerl. Mittagstisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reingehaltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Es empfiehlt sich Fritz Hofer-Kimmich.

## Restaurant Z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

## Café Napf

Ecke Münstergasse 2  
Napfstrasse 2  
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen.  
Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

## LUZERN

Wein- und Speiserestaurant  
Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus  
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte  
Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschenweine. Spezialität: 1a Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.  
Es empfiehlt sich höflich

Fritz Bucher.

## Nachasyl

(Ein Epilog)

Des Maxim Gorki „Nachasyl“  
War einst ein fröhlich' Satyrspiel,  
Denkt man der Nacht von Leid und Blut,  
In der ein ganzes Volk jetzt ruht.

Der König Wuiki und der Zar,  
Sie brachten wohl dem Volk Gefahr,  
Doch die sich priesen als Erlöser,  
Erwiesen sich um vieles böser.

Was ist der neuen Zeit Gebot?  
Der Bruder schlägt den Bruder tot.  
Wie schön die Grille auch gezipt —  
Das Volk, das Ihr gelauscht, es stirbt.

Der Hunger brennt, die Sonne flieht:  
Ein „Nachasyl“ bei Tageslicht!  
Der Gorki ruft, der Lenin schreit —  
Jetzt kommt die saure Gorkenzelt!

Snurks

## Von der Bühne zum Film

„Warum haben Sie eigentlich Ihr neues Drama verfilmen lassen, Herr Doktor?“

Dramatiker: Ganz einfach. Auf den Brettern wollte mein Mäzenkind nicht gehen, darum lasse ich's jetzt auf der Leinwand laufen.

Jgl.

## Einleuchtend

„Ja, ja, mein Vater wird bald noch eine Srau ernähren müssen!“

„Was sagst du da? Deine Mutter lebt doch, da kann er sich doch nicht noch eine Srau nehmen?“

„Nein, das nicht. Über ich will heiraten!“

GK.

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel d. Neuen Schweizerischen Theater-Ensembles. Täglich abends 8 Uhr: „Der ungetreue Eckhart“, Schwank von Hans Sturm, mit teilweise neuen Kräften. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr und abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. August 1921, täglich abends 8 Uhr: „Madame Rosenblüh“, urkom. Sketch v. Fritz Lunzer, sowie das übrige vornehme Programm.

## Café Niederdorf, Zürich

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutsbürglerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

## Die Liebes- göttin

wird auch Ihnen Rosen ins Leben flechten, wenn Sie ihr Geheimnis kennen! — Senden Sie genaue Geburtsdaten mit Rückporto an ISIS, Postfach 854, BRUGGEN (St. Gallen).

Gummi-Präservativ  
das Beste. — Muster 50 Cts.  
A. P. Maier, Coiffeur  
Unt. Mühlsteig 2, Zürich 1.

## Brise- Bise

Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgespannt, Vorhänge, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe. Etamine, Wäsche, Stikkereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private Hermann Mettler, Kettenschnitzstickerei, Herisau. — Musterkollektion gegenseitig franco.

2167

Echte

## Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versendet per Nachnahme A. Nadig, Göschenen.

2300

## Clichés für Alle Zwecke

R. Pesavento  
Zürich 2, Grütlistrasse 36

„War konfisziert!  
Die Freundin Seiner königl. Hoheit“ Stärker Band, eleg. geb. Fr. 3.—, S. Dümlein, Basel.

2494 a

Fischer's Hochglanzcreme

## „Ideal“

ist unstrittig die beste Schuhputzmarke der Jetzzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein, Fabrikat: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehrlorff. Gegr. 1860.

## Periodenstörungen

Unfehlbar- und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

## St. Fridolin-Apotheke

Näfels 2.  
Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

## Müheloser

Nebenverdienst durch Verkauf in Ihrem Freunden- u. Bekanntenkreise einiger interessanter, sehr begehrter

■ Neuheiten  
für Herren. Nur preiswürdige Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4 versch. Muster Fr. 4.—. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages an W. Diem, Postfach 1290, Brugg.

2300

## Grosse Geld-Lotterie zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

### Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr. 50.000.—
1 „	à „ 30.000.—
1 „	à „ 20.000.—
1 „	à „ 10.000.—
1 „	à „ 8.000.—
1 „	à „ 5.000.—
1 „	à „ 4.000.—
2 Gewinne	à Fr. 3000
4 „	à „ 2000
10 „	à „ 1000
10 „	à „ 800
10 „	à „ 700
10 „	à „ 600
20 „	à „ 500
20 „	à „ 400
20 „	à „ 300
20 „	à „ 200
25 „	à „ 100
750 „	à „ 80
7.500 „	à „ 20
7.500 „	à „ 15
7.500 „	à „ 10

23,408 Bargewinne Fr. 600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

### Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

### Vorteile dieser Verlosung:

Nur eine Ziehung!

Nur Bargewinne!

Auszahlung ohne Abzug! (Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)